

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Daniel Oetzel und Michael Kruse (FDP) vom 23.05.16

und Antwort des Senats

Betr.: Aus der Cycclassics (?)

Nach einem Bericht des „Hamburger Abendblattes“ droht den Vattenfall Cycclassics das Aus in Hamburg ab dem Jahr 2017.¹ Die Cycclassics sind das größte Eintagesradrennen Europas und seit 1996 fester Bestandteil des Hamburger Sportjahres. Aufgrund der bislang erfolglosen Suche nach einem Hauptsponsor innerhalb Hamburgs und möglichen Angeboten aus dem Ausland und aus anderen deutschen Städten steht nun offenbar die Aufgabe des Standortes Hamburg als Austragungsort an. Der Senat hat mehrfach angekündigt, die Cycclassics in Hamburg halten zu wollen. Darüber hinaus sollen nach Angaben des Sportsenators auf dem Hamburger Sportkonvent weitere Sportgroßveranstaltungen nach Hamburg geholt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat

1. *Welche Informationen sind dem Senat zum Aus der Cycclassics in Hamburg ab 2017 bekannt?*
 - a. *Ab wann wusste der Senat über das anstehende Aus der Cycclassics in Hamburg?*
 - b. *Welche konkreten Gründe hat der Veranstalter der Cycclassics der Freie und Hansestadt Hamburg genannt, die zum Aus der Cycclassics in Hamburg führen?*
 - c. *Welche Bedingungen stellt der Veranstalter der Cycclassics, um die Sportgroßveranstaltung weiterhin in Hamburg durchzuführen? Wie bewertet der Senat diese Bedingungen?*

Dem Senat liegen keine Informationen über ein Aus der Cycclassics vor. Es wurde seitens des Veranstalters lediglich die Suche nach einem neuen Titelsponsor nach Beendigung des Sponsorings durch das Unternehmen Vattenfall thematisiert. Vattenfall hat seinen Ausstieg bei einer Pressekonferenz am 16. Dezember 2014 bekannt gegeben.

2. *Auf welche Weise versucht der Senat, die Cycclassics in Hamburg zu halten?*

Siehe Drs. 21/4523.

3. *Welche wirtschaftliche Bedeutung misst der Senat den Cycclassics für Hamburg zu?*

¹ „Hamburger Abendblatt“, „Kein Titelsponsor – Cycclassics droht das Aus“, unter: <http://www.abendblatt.de/sport/article207551211/Kein-Titelsponsor-Cycclassics-droht-das-Aus.html>.

Großveranstaltungen von überregionaler beziehungsweise internationaler Bedeutung wie die Cyclassics und die entsprechende Medienberichterstattung schaffen zusätzliche Aufmerksamkeit für Hamburg. So berichteten laut Veranstalter im letzten Jahr 81 Sendungen über das Rennen. Sie erreichten über 25 Millionen Zuschauer. Des Weiteren hat die Veranstaltung mit ihrer hohen Zahl von auswärtigen Sportlerinnen und Sportlern einen wichtigen Einfluss auf den Tourismus der Stadt (Hotel und Gastronomie). Gemäß den Angaben des Veranstalters kamen demnach 9 Prozent der 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Ausland, ein Drittel der deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bereichen außerhalb der erweiterten Metropolregion.

Im Übrigen siehe Drs. 21/2659.

4. *Welche sportpolitische Bedeutung misst der Senat den Cyclassics für Hamburg zu?*

Die Hamburg Cyclassics sind derzeit das einzige Profi-Straßenradrennen in Deutschland, welches zur UCI WorldTour und damit zur international höchsten Kategorie im Radsport zählt. Durch ihre Breitensportlichen Elemente mit mehr als 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelten die Cyclassics darüber hinaus als größtes Jedermannradrennen Europas. Die Hamburg Cyclassics gehören dementsprechend zur „Hamburg Top Ten“-Serie und verfolgen in ihrer Konzeptionierung die Umsetzung des Hamburger Formats (vergleiche hierzu Dekadenziel 4 „Event macht Hamburg“ der Dekadenstrategie „HAMBURGMachtSPORT“).

5. *Sind dem Senat weitere, regelmäßige Sportgroßveranstaltungen bekannt, die in den nächsten zwei Jahren nicht mehr in Hamburg stattfinden sollen?*

Wenn ja, welche Veranstaltungen sind dem Senat bekannt? Aus welchen Gründen droht eine Aufgabe des Standortes Hamburg? Auf welche Weise plant der Senat, diese Veranstaltungen in Hamburg zu erhalten?

Nein. Im Übrigen siehe Antwort zu 1. bis 1. c.

6. *Welche weiteren (nicht nur regelmäßigen) Sportgroßveranstaltungen versucht der Senat für Hamburg zu gewinnen? Wie ist jeweils der aktuelle Verhandlungsstand? Wann wird jeweils final über die Vergabe entschieden?*

Da keine allgemeingültige Definition für den Begriff „Großveranstaltung“ oder „Großevent“ existiert, werden bei der Beantwortung die in Drs. 20/4967 genannten Kriterien zugrunde gelegt: Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die pro Tag mindestens 100.000 Besucher im Schnitt der Gesamtveranstaltung aufweisen, oder Veranstaltungen, die in der Summe der Veranstaltungstage mehr als 250.000 Besucher haben.

Es werden aktuell Gespräche zu Initiierung eines IRONMAN ab 2017 in Hamburg geführt. Eine Entscheidung ist voraussichtlich im Herbst 2016 zu erwarten.

Über den Sachstand von laufenden Verhandlungen erteilt der Senat keine Auskünfte.